

Mehr Fluoridaufnahme durch ACP



Enamel Pro bildet ACP (Amorphes Calciumphosphat), wenn es mit Zähnen und Speichel des Patienten in Kontakt kommt. Dabei wird das ACP sofort in die Zahnschmelzoberfläche inkorporiert und bleibt dort auch nach dem Spülen. Studien beweisen, dass auf dem Zahnschmelz verfügbares ACP eine schädigende Abtragung verhindern kann, indem es die Remineralisierung der Zahnstruktur

fördert. Enamel Pro enthält denselben Fluoridanteil (1,23 %) wie andere Pasten. Jedoch gibt die spezielle ACP-Technologie 31 % mehr Fluorid in den Zahnschmelz ab. Ebenso füllt ACP Risse in der Zahnschmelzoberfläche und liefert einen intensiven polierten Glanz für weißere und strahlende Zähne. Enamel Pro ist glutenfrei und erhältlich in drei verschiedenen Körnungen und Geschmacksrichtungen.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Str. 42; 85591 Vaterstetten
Tel. 08106-300-300; Fax: -310
info@ADSystems.de; www.ADSystems.de

Seitenzahnversorgung mit x-tra fil



Voco hat mit x-tra fil ein Hybrid-Komposit speziell für die schnelle und effektive Anwendung im Seitenzahnbereich entwickelt.

Das lichthärtende Füllungsmaterial ermöglicht zahnfarbene, kaulasttragende Restaurationen der Kavitätenklasse I und II. Damit ist x-tra fil eine hochwertige, langlebige und kostengünstige Alternative zu Amalgam-Füllungen. Aufgrund seiner zeitsparenden Verarbeitung bietet sich x-tra fil insbesondere für Patienten mit geringer Compliance an. Neben der Seitenzahnversorgung eignet sich x-tra fil auch sehr gut für den preiswerten Stumpfaufbau. Dieses Komposit ist in einer Universal-Farbe und sowohl in handlichen Dosierspritzen als auch praktischen Caps zur direkten Applikation erhältlich. Jetzt gibt es x-tra fil zudem in der wirtschaftlich besonders attraktiven Großpackung (10 x 5-Gramm-Spritze).

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Str. 1-3; 27472 Cuxhaven,
Tel.: 0 47 21 / 719 - 0; Fax: 0 47 21 / 719 - 109
info@voco.de; www.voco.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Infix-Baukastensystem

Durch die Infix-Technologie ist es ab sofort möglich, Teile der Wertschöpfung von keramischen Versorgungen im eigenen Praxislabor durchzuführen. Ohne eigene Investitionen erlaubt die Infix-Technologie eine modulare Anlieferung keramischer CAD/CAM-Versorgungen in unterschiedlichen Fertigungsstufen. Entscheiden Sie daher selbst über die Wertschöpfung in Ihrer Praxis bzw. in Ihrem Labor. Zirkonkappchen und Verblendung lassen sich separat anliefern und mittels Infix-Technologie in einem Sinterprozess verbinden. Damit bestimmen Sie selbst Ihre Abrechnungspositionen und damit die Wirtschaftlichkeit Ihrer Praxis bzw. Ihres Labors. Testen Sie uns: 0800 / 93 94 95 6 (Gratis-Service Nummer)



absolute Ceramics (biodentis GmbH)

Weißenfelsstraße 84; 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/ 35 52 73 - 37
www.absolute-ceramics.com

Neue Osseo^{Plus}-Instrumente

Die Bremer BEGO Implant Systems hat seine bewährten Osseo^{Plus}-Instrumente zur minimalinvasiven Knochenbearbeitung um zwei Instrumente erweitert. Der Dreikantbohrer dient der sicheren Anknüpfung der geplanten Implantationsstelle ohne ein störendes Abrutschen



von der glatten Knochenoberfläche. Der neue Gewindeformer Mini XS ermöglicht selbst bei extremen Kieferkammen ein schonendes Aufdehnen des Kieferkamms. Der Gewindeformer Mini XS kann direkt nach der Anwendung des Dreikantbohrers verwendet werden. Die weitere Aufbereitung der Kavität erfolgt mit den Instrumenten der BEGO Semados Mini-Line aus dem Mini-/Osseo^{Plus}-Tray. Die Gewindeformer dienen entweder dem weiteren Aufspreizen („Spreading“) eines schmalen Kieferkamms oder dem Kondensieren („Condensing“) eines weichen Knochens analog der Osteotom-Technik. Nach Aufbereitung der knöchernen Kavität können je nach Indikation durchmesserreduzierte BEGO Semados Mini-Implantate (bei zahnlosen Schmalkiefern) oder BEGO Semados S/RI-Implantate zum Einsatz kommen.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Maike Wachendorf; Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst Straße 1; 28359 Bremen
Tel.: 04 21 / 20 28 - 267; Fax: 04 21 / 20 28 - 265
wachendorf@bego.com; www.bego-implantology.com